



12/2019

ZVSHK VERLEIHT ERSTMALS UNTERNEHMERPREIS

Das ZVSHK-Meisterstück 2019 prämiiert Leistung durch Leidenschaft im SHK-Handwerk – Auszeichnung exklusiv für die Innungsbetriebe der Verbandsorganisation

St. Augustin, 27. Juni 2019 Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat erstmals einen Unternehmerpreis für die Mitgliedsbetriebe seiner Verbandsorganisation ausgeschrieben. Das „ZVSHK Meisterstück 2019“ prämiiert alle zwei Jahre erfolgreich am Markt agierende Handwerksbetriebe und deren Aktivitäten. Dabei kann es sich auch um Projekte und Ideen handeln, die sich noch in der Umsetzung befinden.

„Das Meisterstück ist unsere Anerkennung für Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr Geschäft mit Sachverstand, vor allem aber auch mit Herz und Leidenschaft betreiben“, erklärt Michael Hilpert. Nach den Worten des Präsidenten des ZVSHK muss sich jeder Unternehmer an dem messen lassen, was und wie er etwas tut. Im vorwiegend mittelständisch geprägten Handwerk gehöre diese Maxime zur Unternehmenswirklichkeit. „Eine enge Kundenbindung, die mit Leidenschaft ausgelebt wird, steht dabei an erster Stelle aller Markt- und Marketingentscheidungen.“

Der ZVSHK fragt seine 24.000 Mitgliedsbetriebe: Was haben Sie sich Neues überlegt, um Ihre Kunden zu begeistern? Was haben Sie sich Besonderes ausgedacht, um bei Ihren Marktpartnern Interesse und Aufmerksamkeit zu wecken? Welche spannenden Geschichten haben Sie Ihren Kunden erzählt, um sie zuhören und träumen zu lassen? Wie haben Sie Ihren Betrieb, Ihre Geschäftsräume oder den Auftritt Ihres Unternehmens und seine Botschaft verändert, um Ihre Kunden an Ihr Unternehmen zu binden?

„Wir suchen Projekte und Aktivitäten, die sich aus der alltäglichen Arbeit herausheben, weil sie mit viel Leidenschaft geplant und umgesetzt wurden“, erläutert Michael Hilpert die Zielsetzung des Unternehmerpreises. Bei der Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen hilft die eigens dafür eingerichtete Webseite. Der Einsendeschluss ist der 30. September 2019. Danach wird eine sechsköpfige Jury aus Vertretern von Handwerk, Industrie, Unternehmensberatung und Wissenschaft den ersten Träger und Gewinner des ZVSHK-Meisterstücks 2019 ermitteln. Die feierliche Übergabe ist für das Frühjahr 2020 vorgesehen. „Wir werden darüber hinaus unter Einbindung der betreffenden Innung und des Landesverbandes den Gewinner öffentlichkeitswirksam vor Ort prämiieren“, betont Präsident Hilpert. Der ZVSHK Unternehmerpreis ist ein ideeller Preis. Ein Preisgeld ist damit nicht verbunden.

Alle Informationen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb stehen auf der Webseite www.zvshk.de/meisterstueck

Diese Pressemitteilung steht mit einer Illustration im Presseportal unter www.zvshk.de zum Download bereit.
Die Bildunterschrift: Der ZVSHK prämiiert mit seinem neuen Unternehmerpreis herausragende Leistungen im SHK-Handwerk. Foto: ZVSHK



DREI FRAGEN AN DEN ZVSHK-PRÄSIDENTEN

Frage: Warum lobt der ZVSHK einen Unternehmerpreis aus?

Michael Hilpert: Das Unternehmertum und die Kompetenz eines SHK-Handwerksbetriebes ruhen auf zwei Säulen. Einmal sind das die fachlichen, technischen und handwerklichen Fähigkeiten unserer Mitgliedsbetriebe. Diese sind ohne Frage exzellent und damit ein wichtiges Kundenbindungsinstrument. Auf Dauer genauso wichtig - und das wird in seiner Bedeutung häufig unterschätzt - muss die zweite Säule angesehen und bewertet werden. Für mich sind das die Fähigkeiten unserer Unternehmerpersönlichkeiten mit Kunden und Menschen umzugehen, sich kundennah verhalten zu können, darüber eine Beziehung aufzubauen und das Geschäft langfristig abzusichern.

Dieses unternehmerische Verhalten kann und muss man mit Leidenschaft ausüben: Nur so stellt sich der Erfolg ein. Das Meisterstück ist unsere Anerkennung für Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr Geschäft mit Sachverstand, vor allem aber auch mit Herz und Leidenschaft betreiben.

Frage: Was und wen möchte der ZVSHK mit dem Preis erreichen?

Michael Hilpert: Wir möchten der Öffentlichkeit zeigen, welche Fähigkeiten und welche Kraft im SHK-Handwerk stecken. Gleichzeitig möchten wir den übrigen Handwerksbetrieben demonstrieren, welche unternehmerischen Möglichkeiten dieses wunderschöne Handwerk bieten kann.

Für die ausgezeichneten Handwerksbetriebe eröffnen sich im regionalen Umfeld ungeahnte kommunikative Möglichkeiten, das eigene Unternehmen vorzustellen und bei möglichen Kunden, der regionalen Presse und anderen Medien Interesse zu wecken. Es geht also um mehr Aufmerksamkeit und Verständnis für die gesamte Branche.

Frage: Wie läuft das Ganze ab?

Michael Hilpert: Wir beginnen jetzt mit der Auslobung des Preises. Dieses geschieht in der Fachpresse und durch Ansprache der Betriebe über unsere Landesverbände, über deren Unterstützung wir uns sehr freuen. Jeder Interessent erhält Bewerbungsunterlagen über www.zvshk.de/meisterstueck. Zusätzlich können Betriebe auch von Dritten nominiert werden.

In den Bewerbungsunterlagen wird nach Beispielen für das preiswürdige unternehmerische Verhalten anhand vieler Aspekte gefragt. Diese Unterlagen müssen bis Ende September bei uns eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 30. September 2019.